




Union JURI Leoben
+43 676 4 48766
office@handball-leoben.at

# 6. Platz für unsere U14 bei internationalen Turnier

**Vergangenen Samstag hieß es für das U14-Team der Union JURI Leoben früh aufstehen. Um 06:00 Uhr starteten die Jungs gemeinsam mit ihrem Trainer Alfred Leithold nach Linz, wo man am toll besetzten 7. Internationalen Manfred Kreuzer Turnier teilnahm. Nach vier schweren Spielen stand am Ende der 6. Platz mit dem die Obersteirer zufrieden die Heimreise antraten.**

Im ersten Gruppenspiel gegen Gastgeber HC LINZ AG wirkten die Leobener sichtlich müde von der Anreise. So war es nicht möglich die Schnelligkeitsvorteile auszuspielen und die Linzer, wie bei den Österreichischen Meisterschaften, zu besiegen. 19:24 lautete das Ergebnis aus Sicht der Obersteirer. In der zweiten Partie des Tages lernte man dann den späteren Turniersieger HC Zubri aus Tschechien kennen, die ihre Auftaktgegner mit 30:6 besiegten. Die Leobener präsentierten sich um Klassen stärker als in der Früh, mussten jedoch den körperlich stärkeren Gegnern mit 23:36 den Vortritt lassen. Weiteres Manko in unserem Team war die kurze Bank. Leoben hatte insgesamt nur zwei Wechselspieler. Zwei Partien mit je 2x20 Minuten hatten die Jungs schon in den Beinen, dennoch kam es am Abend noch zum Duell mit HBC Strakonice(CZ). Das Ziel der Mannschaft war klar, man wollte den Tag unbedingt mit einem Sieg beenden. Tatsächlich konnten sich Rückraumspieler Nico Fuchshofer & Co. noch einmal steigern und am Ende einen hart umkämpften 20:19 Erfolg feiern. Nico war es auch, der mit der Schlusssirene den Siegtreffer erzielte!

Am Sonntag gab es für die Union JURI Leoben ein Spiel um Platz 5 gegen Gegner die man so nicht erwartet hatte. Niemand geringerer als die Fivers standen den Obersteirern gegenüber. Anders als es die Vergleiche der Kadergrößen vermuten ließ, gestaltete sich diese Partie. Beide Teams fighteten und glänzten mit schönen Treffern sowie toller Paraden der Torleute. Mitte der ersten Spielhälfte lagen die Leobener nur mit 4:6 in Rückstand. Bis zur Pause erhöhten die Wiener den Vorsprung ihrerseits jedoch noch auf 8:14. Nach dem Seitenwechsel

legten die Fivers sogar noch zwei Treffer nach, ehe unsere Spieler auch die letzten Kraftreserven rausholten und zur Aufholjagd ansetzten. Gleich fünf Tore erzielte Leoben en-suite, vier davon durch Dennis Stolz der danach zum besten linken Flügel des Turniers gewählt wurde. Den Fivers wurde klar, dass ihre Gegner bis zum Ende kämpfen würden. Brenzlig für die Obersteirer war eine 3:6 Unterzahl, nach Zeitstrafen gegen Fuchshofer, Spielmacher Schweiger und Typolt. Die verbleibenden Spieler meisterten die Situation jedoch gekonnt, trafen einmal zu dritt, danach auch mit vier Feldspielern und blieben so weiter am Gegner dran. Zu einem Sieg reichte es leider nicht mehr, dennoch gingen die Leobener nach der 18:24 Niederlage unter dem Applaus der mitgereisten Fans, erhobenen Hauptes vom Platz.

Trainer **Alfred Leithold** war von der Leistungssteigerung seiner Jungs begeistert: *"Der Fivers-Trainer hat mir zu einer sehr starken, technisch guten Mannschaft gratuliert und unseren Nico (Anm. Fuchshofer) sogar ins Team des Turniers gewählt. Das hört man gerne und kann ich so auch nur an das Team weitergeben. Das Turnier war vom Niveau her sogar stärker besetzt als die letzten ÖMS. Wir hatten leider nur zwei Wechselspieler während der Rest mindestens 14 Mann im Kader hatte. Umso höher ist es unseren jungen Spieler anzurechnen, dass sie sich in vier Partien zu je 40 Minuten bis zuletzt weiter steigern konnten!"*.